

»Konsonanzen – Dissonanzen«
Musik in Theater und Tanz
des alten und neuen Europa

Die euro-scene Leipzig, Festival zeitgenössischen europäischen Theaters, wird in ihrem 16. Jahr die Rolle der Musik in Theater und Tanz näher beleuchten. Unter dem Motto »Konsonanzen – Dissonanzen« reicht das Spektrum von experimentellen Musikperformances über szenische Konzerte bis hin zum opulent rauschhaften Tanz-Musik-Theater, stets im Kontext gesellschaftlicher Harmonien und Diskrepanzen. Insgesamt sind 12 Gastspiele aus 11 Ländern in 22 Vorstellungen und 9 Spielstätten zu sehen.

Erstmals vergab die euro-scene Leipzig eine »Carte blanche« an ein Mitglied ihres künstlerischen Beirats: Maria Magdalena Schwaegermann, künstlerische Leiterin des Zürcher Theater Spektakel.

Das Internationale Theaterinstitut (ITI), Berlin, veranstaltet seine Jahrestagung und öffentliche Veranstaltungen zum 3. Mal innerhalb der euro-scene Leipzig.

»Consonances – Dissonances«
Music in theatre and dance
from the old and new Europe

In its 16th year the euro-scene Leipzig, festival for contemporary European theatre, examines the role of music in theatre and dance. Under the motto »Consonances – Dissonances«, the spectrum ranges from experimental music performances to scenic concerts and the opulent and frenzied dance-music-theatre, always in the context of social harmonies and discrepancies. There are 12 guest performances from 11 countries to be seen at 22 shows and 9 venues.

For the first time, the euro-scene Leipzig has given a »Carte blanche« to a member of the artistic advisory board: Maria Magdalena Schwaegermann, artistic director of the Zürcher Theater Spektakel.

The German Centre of the International Theatre Institute (ITI), Berlin, is holding its annual conference within the euro-scene Leipzig for the third time, as well as some public events.

Ann-Elisabeth Wolff

FESTIVALDIREKTORIN / FESTIVAL DIRECTOR

euro-scene Leipzig 2006	Dienstag 07. Nov.	Mittwoch 08. Nov.	Donnerstag 09. Nov.	Freitag 10. Nov.	Samstag 11. Nov.	Sonntag 12. Nov.
Arena Leipzig	19.30 – 20.45 Uhr Compagnie Velma, Lausanne »Velma Superstar« Festivaleröffnung anschl. Empfang	19.30 – 20.45 Uhr Compagnie Velma, Lausanne »Velma Superstar«				
Schauspielhaus	Festivalzentrum im theater fact Hainstraße 1 / Eingang: Barthels Hof Telefon 0341-961 40 80 Festival-Informationsstand im Schauspielhaus/ Kassenhalle Telefon 0341-1 26 81 91 Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 20.00 Uhr 10.00 – 22.00 Uhr 12.00 – 22.00 Uhr Donnerstag, Samstag Sonntag		19.30 – 21.00 Uhr Béla Pintér, Budapest »Roncsolt Kópia« anschl. Publikumsgespräch		19.30 – 21.15 Uhr ☹ Alain Platel / Les Ballets C. de la B., Gent »vsprs« anschl. Publikumsgespräch	19.30 – 21.15 Uhr Alain Platel / Les Ballets C. de la B., Gent »vsprs« anschl. Publikumsgespräch Festivalabschluss
BMW Werk Leipzig				19.30 – 20.30 Uhr ☹ Hans-Werner Klohe, Berlin »Hugo Wolf Projekt« anschl. Publikumsgespräch	19.30 – 20.30 Uhr ☹ Hans-Werner Klohe, Berlin »Hugo Wolf Projekt« anschl. Publikumsgespräch	
Werk II				22.00 – 23.15 Uhr Ş. Sokak Tiyatrosu, Istanbul »Ashura« anschl. Publikumsgespräch	22.00 – 23.15 Uhr Ş. Sokak Tiyatrosu, Istanbul »Ashura« anschl. Publikumsgespräch	
Neue Szene			19.30 – 20.45 Uhr Teatr.doc, Moskau »Dok.Tor«	22.00 – 23.15 Uhr Teatr.doc, Moskau »Dok.Tor«		15.00 – 16.00 Uhr Mélodie Théâtre, Boos »Concert d'eau pour jardin d'hiver«
Kellertheater				22.00 – 23.00 Uhr Micro Oper München »Cage Up 2« anschl. Publikumsgespräch	17.00 – 18.00 Uhr Micro Oper München »Cage Up 2« anschl. Publikumsgespräch	
Schaubühne Lindenfels		22.00 – 23.15 Uhr Charlotte Engelkes, Stockholm »Miss Very Wagner« anschl. Publikumsgespräch	22.00 – 23.15 Uhr Charlotte Engelkes, Stockholm »Miss Very Wagner« anschl. Publikumsgespräch		22.00 – 23.15 Uhr Hotel Pro Forma, Kopenhagen »Theremin«	17.00 – 18.15 Uhr Hotel Pro Forma, Kopenhagen »Theremin«
LOFFT				19.30 – 20.30 Uhr OKT – Vilnius City Theatre, Vilnius »Grimo Opera«	17.00 – 18.00 Uhr OKT – Vilnius City Theatre, Vilnius »Grimo Opera«	
Festivalzentrum im theater fact	23.30 – 24.00 Uhr Vokalensemble amarcord, Leipzig Konzert Eröffnung Festivalzentrum	17.00 – ca. 18.30 Uhr »Ehrenhof und Schlachtfeld« Film 60 Jahre Festival d'Avignon anschl. Gespräch mit Bernard Faivre d'Arcier	17.00 – ca. 18.45 Uhr Ein Nachmittag am Bosphorus »Theater und Tanz in der Türkei« Vortrag von Maria Magdalena Schwaegermann und Film »Crossing the bridge« von Fatih Akin	16.00 – ca. 18.30 Uhr »Les ballets de ci de là« Film von Alain Platel 20 Jahre Les Ballets C. de la B., Gent anschl. Gespräch mit Alain Platel	14.30 – ca. 17.30 Uhr Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin Choreografische Recherchen und Diskussion »Bewegungsmelder«	22.30 – 23.15 Uhr Frans Poelstra & Robert Steijn, Wien/Amsterdam »I am ... in Concert« (an beiden Tagen anschl. Publikumsgespräch) Karten: 15,00 € (erm. 11,00 €) // Kostenloser Bus-Shuttle
Polnisches Institut						14.30 – ca. 16.30 Uhr Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin Podiumsdiskussion »Vom Gesamtkunstwerk zum entgrenzten Theater«

☹ Im Anschluss kostenloser Bus-Shuttle

HAUPTPROGRAMM

Di. 07. Nov. + Mi. 08. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr **Arena Leipzig**

Compagnie Velma, Lausanne **Festivaleröffnung**

»Velma Superstar«

Eine Musik-Performance parodiert feinsinnig und humorvoll die Mechanismen der Eventkultur. Die »Supershow« spielt theatralisch mit der Erwartungshaltung an ein Konzert, ob nun Rock oder Klassik. Die bekannte Schweizer Elektropop-Band Velma bezieht in ihr Spiel ca. 40 Leipziger Bürger ein.

Karten: von 14,00 € (erm. 9,50 €) bis 18,00 € (erm. 15,00 €)

Mi. 08. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr
Do. 09. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr **Neue Szene**

Teatr.doc. Moskau in Zusammenarbeit mit SounDrama Studio

»Dok.Tor«

Ein kritisches und unterhaltsames Stück von Elena Isajewa über das Gesundheitswesen in der russischen Provinz. Hohe Schauspielkunst zwischen Wodkagläsern und rostigen Instrumenten in einer musikalisch geprägten Regie des gefeierten Wladimir Pankow.

Karten: 14,00 € (erm. 9,50 €)

Mi. 08. Nov. + Do. 09. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr **Schaubühne Lindenfels**

Charlotte Engelkes, Stockholm

»Miss Very Wagner«

Ein Monolog von Charlotte Engelkes, Schwedens Star des experimentellen Theaters. Weibliches Verhalten wird über Frauengestalten aus Opern von Richard Wagner in einem Sturm unbändiger Spielfreude – mit Musik Wagners in einer modernen Collage von Willy Bopp – dargestellt.

(an beiden Tagen anschl. Publikumsgespräch)
Karten: 14,00 € (erm. 9,50 €)

Do. 09. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr **Schauspielhaus**

Béla Pintér & Company, Budapest

»Roncsolt Kópia« (»Zerkraztes Zelluloid«)

in Zusammenarbeit mit dem Ungarischen Nationaltheater Budapest

Musikdrama über ein heikles Kapitel ungarischer Geschichte – die Kollaboration mit Nazi-Deutschland. Béla Pintér schuf mit dem Komponisten Benedek Darvas faszinierende Bilder im Stil von Schwarz-weiß-Filmen und sorgte aufgrund des Tabu-Themas in Ungarn für heftige Diskussionen.

(anschl. Publikumsgespräch)
Karten: von 14,00 € (erm. 9,50 €) bis 18,00 € (erm. 15,00 €)

Fr. 10. Nov. + Sa. 11. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr **BMW Werk Leipzig**

Compagnie Hans-Werner Klohe, Berlin

»Hugo Wolf Projekt«

Ein Tanzstück über jugendliche Gefühlswelten. Hans-Werner Klohe choreografierte nach Musik des 19. Jahrhunderts ein fulminantes Quartett über alle Genrengrenzen hinweg mit der Pianistin Anne Le Bozec, Paris, dem Bariton Christoph Sökler, Stuttgarter Staatsoper, und der Tänzerin Veronica Cendoya, Barcelona.

(an beiden Tagen anschl. Publikumsgespräch)
Karten: 15,00 € (erm. 11,00 €) // Kostenloser Bus-Shuttle

Fr. 10. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr
Sa. 11. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr **LOFFT**

OKT – Vilnius City Theatre, Vilnius

Deutschlandpremiere

»Grimo Opera« (»Make up-Oper«)

Ein Stück für drei Stimmen aus Litauen über das wahre Gesicht hinter dem Make up. Basierend auf drei Interviews aus Lifestyle-Magazinen komponierte Antanas Kučinskas abwechslungsreiche Episoden. Regie führte neben der jungen Birutė Mar auch der international bekannte Oskaras Koršunovas.

Karten: 14,00 € (erm. 9,50 €)

HAUPTPROGRAMM

(Fortsetzung)

Fr. 10. Nov. + Sa. 11. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr **Werk II**

5. Sokak Tiyatrosu, Istanbul

»Ashura«

Carte blanche – ausgewählt durch Maria Magdalena Schwaegermann, künstlerische Leiterin Zürcher Theater Spektakel

Ein szenisches Konzert von Mustafa und Övül Avkıran über Vertreibung und Fremdsein. Volkslieder in mehreren Sprachen voll herzerreißender Schönheit erhalten eine durch den politischen Hintergrund weit über sich hinaus wehende Bedeutung.

(an beiden Tagen anschl. Publikumsgespräch)
Karten: 14,00 € (erm. 9,50 €)

Fr. 10. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr

Sa. 11. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr

Kellertheater

Micro Oper München

»Cage Up 2«

Eine witzige Performance zwischen Cabaret und Konzert. Cornelia Melián (Sopran) und Sabine Liebner (Klavier), Spezialistinnen für moderne Musik, widmen dem Komponisten John Cage ein temporeiches, skurriles Stück.

(an beiden Tagen anschl. Publikumsgespräch)
Karten: 14,00 € (erm. 9,50 €)

Sa. 11. Nov. // 15.00 – 16.00 Uhr

So. 12. Nov. // 11.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Neue Szene

Mélo die Théâtre, Boos

Deutschlandpremiere

»Concert d'eau pour jardin d'hiver«

(»Wasserkonzert für einen Wintergarten«)

Eine vergnügliche Wassersinfonie mit sechs Darstellern im Pool. In der entspannt-seltsamen Atmosphäre eines Wintergartens wird geblubbert und geplantscht. Das Mélo die Théâtre kommt aus dem Norden Frankreichs erstmals nach Deutschland.

Für Kinder (ab 4 Jahre) und Erwachsene
Karten: 12,00 € (erm. 9,00 €), Kinder bis 14 Jahre 6,00 €

Sa. 11. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr

So. 12. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr

Schauspielhaus

Alain Platel / Les Ballets C. de la B., Gent

Festivalabschluss

»vsprs«

Menschen versuchen, einen verwunschenen Zauberberg zu erklimmen. Das neue, emotional packende Tanz-Musik-Theaterstück des belgischen Choreografen Alain Platel zwischen Ekstase, Ausgrenzung und Menschlichkeit. Die Musik von Fabrizio Cassol beruht auf der »Marienvesper« von Claudio Monteverdi und Zigeunermusik.

(an beiden Tagen anschl. Publikumsgespräch)
Karten: von 14,00 € (erm. 9,50 €) bis 18,00 € (erm. 15,00 €)

Sa. 11. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr

So. 12. Nov. // 17.00 – 18.15 Uhr

Schaubühne Lindenfels

Hotel Pro Forma, Kopenhagen

Deutschlandpremiere

»Theremin«

Der russische Physiker Leon Theremin erfand das erste elektronische Musikinstrument der Welt, das später seinen Namen erhielt. Hotel Pro Forma, wichtigste experimentelle Theatergruppe Dänemarks, abstrahiert ein Jahrhundertleben in der Regie von Kirsten Dehlholm unter den gespenstischen Klängen des Theremin.

Karten: 14,00 € (erm. 9,50 €)

So. 12. Nov. // 22.30 – 23.15 Uhr

Festivalzentrum im theater fact

Frans Poelstra & Robert Steijn, Wien / Amsterdam

»I am ... in Concert«

Deutschlandpremiere

Eine gnadenlos komische Performance zur Welt von Glamour und Schein. Frans Poelstra und Robert Steijn, bekannt als die »bösen Buben aus Holland«, legen eine schräge Nummer zu Discoklassikern der 70er und 80er Jahre aufs Parkett.

Karten: 8,00 € (keine Ermäßigung)

RAHMENPROGRAMM

Der Eintritt aller Veranstaltungen ist frei.

Di. 07. Nov. // 23.30 – 24.00 Uhr

Festivalzentrum im theater fact

Vokalensemble amarcord, Leipzig

Konzert

Eröffnung des Festivalzentrums

Mi. 08. Nov. // 17.00 – ca. 18.30 Uhr

Festivalzentrum im theater fact

»Avignon – Ehrenhof und Schlachtfeld«

Film über 60 Jahre Festival d'Avignon von Michel Viotte und Bernard Faivre d'Arcier

Gespräch: Bernard Faivre d'Arcier, Paris / Moderation: Ann-Elisabeth Wolff

Do. 09. Nov. // 17.00 – ca. 18.45 Uhr

Festivalzentrum im theater fact

Ein Nachmittag am Bosphorus

1. »Theater und Tanz in der Türkei«

Vortrag von Maria Magdalena Schwaegermann, Zürich

2. »Crossing the bridge« (»Überquerung der Brücke«)

Film von Fatih Akin über die Musikszene in Istanbul

Fr. 10. Nov. // 16.00 – ca. 18.30 Uhr

Festivalzentrum im theater fact

»les ballets de ci de là«

Film von Alain Platel zum 20jährigen Bestehen von Les Ballets C. de la B., Gent

Gespräch: Alain Platel, Gent / Moderation: Klemens Wannemacher, Rotterdam

Sa. 11. Nov. // 14.30 – ca. 17.30 Uhr

Festivalzentrum im theater fact

»Bewegungsmelder«

Choreografische Recherchen und Diskussion

zum Thema Überwachung und Kontrolle in Tanz und Theater

Konzeption und Leitung: Michael Freundt, Henning Fülle, Berlin

Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin, in Zusammenarbeit mit euro-scene Leipzig

So. 12. Nov. // 14.30 – ca. 16.30 Uhr

Polnisches Institut

»Vom Gesamtkunstwerk zum entgrenzten Theater«

Podiumsdiskussion zur Musik auf der Theaterbühne

mit Nike Wagner, Weimar / Barbara Mundel, Freiburg i. Br. /

Fabrizio Cassol, Gent / Paul Koek, Leiden

Moderation: Peter Korfmacher, Leipziger Volkszeitung

Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin, in Zusammenarbeit mit euro-scene Leipzig

INFORMATIONEN 07. Nov. – 12. Nov. 2006

Festivalzentrum im theater fact

Tel. 0341-9 61 40 80

Dienstag 23.00 Uhr – open end

Mittwoch – Freitag, Sonntag 16.00 Uhr – open end

Samstag 14.00 Uhr – open end

- Treffpunkt für alle
- Snacks, Getränke und Informationen
- Veranstaltungsort für Gastspiele, Filme und Gespräche (Rahmenprogramm)

Informationsstand im Schauspielhaus / Kassenhalle

Tel. 0341-1 26 81 91

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, Samstag 10.00 – 22.00 Uhr

Sonntag 12.00 – 22.00 Uhr

Kartenvorverkauf

ab Samstag, 30. September

Schauspielhaus ----- Bosestraße 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-1 26 81 68

Oper Leipzig ----- Augustusplatz 12, 04109 Leipzig, Tel. 0341-1 26 12 61

Arena Leipzig ----- Am Sportforum 2-3, 04105 Leipzig, Tel. 0341-2 34 11 00

Leipzig Tourist Service ----- Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-7 10 42 85

----- Tel. 0341-7 10 42 85

MDR-Ticket Galerie ___ Barthels Hof, Hainstraße 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-14 14 14

Musikalienhandlung M. Oelsner Schillerstraße 5, 04109 Leipzig, Tel. 0341-9 60 56 56

Telefonische Bestellungen ----- 0341-1 26 81 68

Online-Bestellungen ----- www.euro-scene.de/tickets

Bestellungen per Email ----- tickets@euro-scene.de

Informationen, schriftliche Bestellung und Programmheft -----

----- euro-scene Leipzig, Festivalbüro, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig

_ Tel. 0341-9 80 02 84 // Fax 0341-9 80 04 80 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festival-Card // 6,00€

Reduzierung 2,50 € für 1 Karte pro Gastspiel (auf alle Preisgruppen)

Die Festival-Card findet Anwendung auf alle Gastspiele außer »I am ... in Concert«.

Verkauf der Festival-Card nur im Schauspielhaus

Finanzierung

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Sponsoren, Förderer und öffentliche Geldgeber:

BMW
Werk Leipzig

HAUPTPARTNER

Holiday Inn
Garden Court*
LEIPZIG CITY CENTER

PARTNERHOTEL

ARENA LEIPZIG

ERÖFFNUNGSGASTSPIEL

ZDFtheaterkanal

MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

MEDIENPARTNER

Jütte-Messedruck Leipzig

Kulturamt der Stadt Leipzig / Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Nationales Performance Netz (NPN), München

The Danish Arts Council – Committee for the Performing Arts, Kopenhagen / Königlich Dänische Botschaft, Berlin / Dänisches Kulturinstitut, Bonn / Pro Helvetia, Zürich / National Council for Cultural Affairs (Kulturrådet), Stockholm / Kulturjahr »Ungarischer Akzent«, Budapest – Collegium Hungaricum, Berlin / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap, Brüssel / Institut Français de Leipzig

Partner:

Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin / Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig /

Polnisches Institut, Leipzig / theater fact / Schaubühne Lindenfels / Werk II / LOFFT

Veranstalter des Festivals: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

Programm, Inhalt und Redaktion ----- Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin

Redaktionsschluss ----- 14.09.2006

Gestaltung ----- www.fertigungsbureau.de/sign · Dirk Baierlipp

Druck ----- Jütte-Messedruck Leipzig GmbH

Leipzig
euro-scene
16. Festival zeitgenössischen
europäischen Theaters

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON DR. EVA-MARIA STANGE,
STAATSMINISTERIN FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST DES FREISTAATES SACHSEN

»Konsonanzen – Dissonanzen«

07. Nov. – 12. Nov. 2006